



**DEMO FÜR ALLE**  
WWW.DEMOFUERALLE.DE

Pressemitteilung vom 14. Dezember 2016

## **Nach Kentler-Pädophilenskandal: »Moderne Sexualpädagogik muß auf den Prüfstand!«**

Am 2. Dezember wurde in Berlin eine [Studie](#) vorgestellt, die noch einmal bestätigt, was in Grundzügen schon länger bekannt ist: Der Pädophilenaktivist Helmut Kentler hat in den siebziger Jahren obdachlose männliche Jugendliche gezielt in die Obhut verurteilter pädophiler Männer geschickt. Finanziell unterstützt wurde dieses „Experiment“ vom Berliner Senat, der den sexuellen Mißbrauch der Jugendlichen in Kauf genommen hat.

Dazu Hedwig von Beverfoerde, Sprecherin Aktionsbündnis für Ehe und Familie – DEMO FÜR ALLE: *»Kaum jemand weist in diesem Zusammenhang darauf hin, daß der Geist von Helmut Kentler virulent ist wie nie. Kentler war nämlich nicht nur eine Schlüsselfigur beim Versuch pädophile Forderungen in der Politik durchzusetzen, sondern auch der Gründer der Schule der sogenannten „neoemanzipatorischen Sexualpädagogik“. Unter dem Etikett „sexuelle Vielfalt“ und Mißbrauchsprävention wird eben diese Pädagogik derzeit in immer mehr Bundesländern gegen teilweise massiven Widerstand von Eltern, Lehrern, Kirchen und Experten in Schulen und Kitas durchgedrückt.«*

Der Kentler-Schüler Prof. Uwe Sielert, der Kentler als „väterlichen Freund“ bezeichnete, und seine Schülerin Prof. Elisabeth Tuider betreiben heute mit Hochdruck die flächendeckende Einführung dieser Sexualpädagogik. Schon Ende 2014 hat Antje Schmelcher von der FAZ in ihrem bahnbrechenden Artikel [„Unter dem Deckmantel der Vielfalt“](#) auf die engen Verbindungen zwischen Kentler und Sielert sowie Tuider hingewiesen. Tuider selbst hat sich daraufhin in einem [Spiegel-Interview](#) ausführlich zu Kentler offenbart.

*»Die jetzige Debatte um den Kindesmißbrauch durch Kentlers „Experiment“ und dessen staatliche Alimentierung bleibt unvollständig und verfehlt das Entscheidende, wenn sie das lebendige Erbe Kentlers und die fortgesetzte politische und amtliche Unterstützung für seine Nachfolger nicht mit einbezieht«,* so Beverfoerde. Sie fordert eine breite Debatte über die brisanten Verflechtungen und giftigen Ursprünge der heutigen Sexualerziehung: *»Die moderne Sexualpädagogik muß auf den Prüfstand!«*

Das Aktionsbündnis für Ehe und Familie - DEMO FÜR ALLE setzt sich seit 2014 u.a. für den Schutz der Kinder in Schulen und Kindergärten vor der Einführung der neoemanzipatorischen Sexualpädagogik ein. Hedwig von Beverfoerde ist die Sprecherin und Koordinatorin des Bündnisses.

V.i.S.d.P.:  
Hedwig v. Beverfoerde  
Koordinatorin DEMO FÜR ALLE  
Münchenhofstr. 33  
39124 Magdeburg  
[kontakt@demofueralle.de](mailto:kontakt@demofueralle.de)  
Tel.: +49 (0) 172 / 8880198  
[www.demofueralle.de](http://www.demofueralle.de)